

Angebot Kinderberatung

Kinder, welche häusliche Gewalt als Zeugen erleben als auch Kinder welche selber von Gewalt betroffen sind, erleben diese Situation als grosse psychische Belastung. Das Beratungsangebot richtet sich an Kinder zwischen 5 und 18 Jahren. Die Kinderberatung ist ein freiwilliges Angebot. Die Beratenden arbeiten nicht therapeutisch, können jedoch bei Bedarf erfahrene Psychologinnen oder Psychologen vermitteln.

Das Kind erhält eine eigene Beratungsperson. Die gewaltausübende Person wird basierend auf dem Grundsatz der Parteilichkeit nicht in die Beratung einbezogen.

Die Kinder erhalten die Möglichkeit über die belastende Situation (Ängste, Schuld- und Schamgefühle) zu sprechen. Sie sollen ihre persönlichen Ressourcen kennenlernen und erhalten Handlungsmöglichkeiten für Notsituationen. Die Kinder werden auch über mögliche Hilfsangebote informiert. Dank dem Opferhilfegesetz können zudem Sofortmassnahmen (z.B. Therapie, Familienbegleitung etc.) in die Wege geleitet und die Leistungsansprüche der betroffenen Kinder abgeklärt werden.

Gesprächsinhalte:

- Erfassen der Bedürfnisse und der individuellen Verarbeitungsmöglichkeiten
- Vermitteln von Informationen und Bewältigungsstrategien
- Überprüfen, ob Massnahmen zur Sicherung des Kindeswohls erforderlich sind
- Entlasten von Schuldgefühlen
- Einüben von Notfallszenarien
- Ansprechen der schwierigen, ambivalenten Gefühle gegenüber den Eltern
- Klären eines sinnvollen Kontakts zur gewaltausübenden Person aus der Perspektive des Kindes
- Angemessene Vernetzung mit Fachpersonen und Institutionen

Mit jedem Kind werden in der Regel ein bis maximal drei Beratungsgespräche geführt. Die Beratungsperson informiert anschliessend, sofern das Kind einverstanden ist, den gewaltbetroffenen Elternteil über den bisherigen Beratungsverlauf und teilt ihm Wünsche, Gedanken und Sorgen des Kindes mit und zeigt ihm allfällige Handlungsmöglichkeiten auf. Auch Themen des gewaltbetroffenen Elternteils werden aufgenommen und besprochen.

Wir unterstützen und stärken den gewaltbetroffenen Elternteil auch in der Zusammenarbeit mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (Kesb).

Beratungsstelle Opferhilfe Bern, Seftigenstrasse 41, 3007 Bern
Tel. 031 370 30 70, beratungsstelle@opferhilfe-bern.ch

Beratungsstelle Opferhilfe Biel, Silbergasse 4, 2502 Biel
Tel. 032 322 56 33, beratungsstelle@opferhilfe-biel.ch